

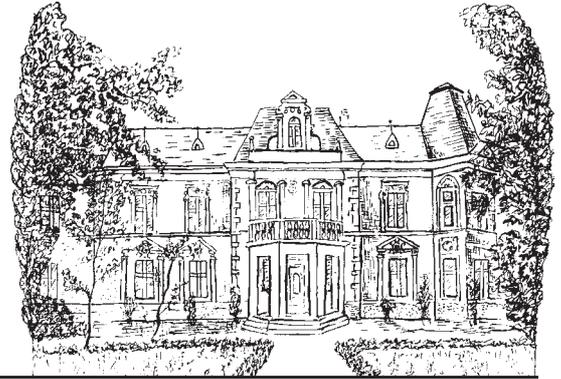
# Annaburger Nachrichten

02  
2003

## Amts- und Mitteilungsblatt

Annaburg • Bethau • Groß Naundorf – Kolonie • Purzien

- Termine
- Zempfern  
in Groß Naundorf
- Satzung
- 16. Amtshauskonzert
- 100 Jahre Samendarre Annaburg
- Vereine/Sport



Annaburg, den 11. Februar 2003

### Winterimpressionen auf dem Annaburger Markt



## Groß Naundorf

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2003 ist gekommen, ich hoffe und wünsche, dass es ein erfolgreiches und glückliches für uns wird. Für mich hat es, so wie das alte Jahr mit Problemen aufgehört hat, mit neuen Problemen begonnen.

Sie wissen, liebe Bürgerinnen und Bürger, was ich meine. Es ist der Elbdamm. Ich möchte hier gleich vorneweg meinen Mitstreitern Ines und Andreas Vehse, Klaus Ungethüm und Georg Milling aus Großtreben meinen tiefen Dank aussprechen. Gemeinsam haben wir am neu errichteten Damm Leckstellen entdeckt. Leckstellen, bei einer anliegenden Minihochwasserhöhe von 85 cm!

Da sprudelte es schon lustig unterm Damm durch! Trotz der herrschenden -16 Grad taute das Eis zu 30 % hinter dem Damm weg durch das wärmere Elbwasser. Was wäre erst gewesen bei einer Hochwasserhöhe von einem Meter mehr? Der Damm wäre wieder gebrochen!

Nun kann man sagen, dass eine Hochwasserhöhe von vielleicht 1,80 m am Damm ja Groß Naundorf nicht betroffen hätte; es hätte Dautzschen, Großtreben und vielleicht Bethau erwischt, aber ich bin nunmehr in diesem Punkt sensibel. Zu wissen, dass Tauwetter kommen wird und dann diesen löchrigen Damm vor der Nase, nein das war für uns zuviel. Die Landräte Schöpp und Dammer habe ich angeschrieben und Handeln angemahnt. Ich bin froh, liebe Bürgerinnen und Bürger, dass Herr Schöpp, der Landrat von Torga-Oschatz, über seinen Schatten gesprungen ist und bei einer Zusammenkunft in Dautzschen (zu der er extra Herrn Milling und mich mit eingeladen hatte) erklärt hat, er halte den Damm zwar für sicher, aber in Hinsicht auf die hohe Brisanz und unsere Sorgen habe er sich entschlossen, diesen Damm auf seiner gesamten Breite mit Spundwänden (8 Meter tief eingerammt) zu sichern. Damit haben wir unser möglichstes getan und hatten einen wenn auch bescheidenen Erfolg. Freilich muss ich sagen, der allerbeste Damm nützt nichts wenn er von Menschenhand gebrochen wird. Sie alle wissen, liebe Bürgerinnen und Bürger was zur Zeit vorgeht. Die Streitgenossenschaft und ich, denn ich bin eins ihrer Gründungsmitglieder, kämpfen um die Wahrheit. Die Wahrheit, die uns aus unseren Spurenmaterial, aus unseren Zeugenaussagen, aus Luftbildern entgegenschlägt, und die doch gelegnet wird. Weiterhin möch-

te ich hier an dieser Stelle noch einmal auffordern, uns und auch das LKA Sachsen mit Beobachtungen, Material und Aussagen zu unterstützen. Ich verweise nochmals darauf, der Bundeskanzler und die beiden Innenminister haben erklärt, dass dieser Damm nicht absichtlich gebrochen wurde! Also ist eine gewaltsame Öffnung (die wir denke ich nachweisen können) gleich welcher Motivation doch eine Straftat? Sollte jemand hier gewusst haben oder wissen, wie dieser Damm gebrochen wurde (dazu zählt natürlich auch das Wissen darüber, bevor es überhaupt zur Katastrophe kam) und sich schweige verpflichtet, egal welcher Institution gegenüber fühlt, dem muss ich hier klar sagen: Bei einer Beteiligung an so einer illegalen strafbaren Handlung (sie war ja nicht durch die Innenminister oder den Kanzler legitimiert) gibt es kein Herausreden auf Schweigepflicht oder Befehlsempfang!

Mitwisser oder Mitbeteiligte hätten in diesem Fall an einer strafbaren Handlung teilgenommen und sie, liebe Mitbürger und unsere Wehr, gefährdet! Für eine Tat zum Schutze der Allgemeinheit muss, ich betone muss man die Verantwortung übernehmen!!! Ich habe das doch auch getan für die Zerstörung der Bethauer Str. und der Kleinbahn!! Man muss für sein Handeln geradestehen!

Ich schreibe das Ihnen nicht grundlos hier hin. Bis jetzt habe ich 4 Zeugenaussagen, die eine Mitwisserschaft, schon vor dem Bruch, in einer Entscheidungsebene (keine kommunale Ebene!) hier im Katastrophengebiet bezeugen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie können versichert sein, sollte sich das als wahr herausstellen, was sich hier abzeichnet (obwohl wir immer noch inständig hoffen, dass wir uns irren und die von uns gesammelten Indizien harmlos sind), dann setzen wir uns durch. Ich musste mit unserer Wehr den Ort damals aufgeben. Den Tag und die Tränen, die ich da gesehen habe, vergesse ich nie!!!



Reinhard Pfeil  
Bürgermeister der Gemeinde Groß Naundorf

### Information zum Bereitschaftsdienst

nach Dienstschluss und an den Wochenenden erreichen Sie den **Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Annaburg** unter der Rufnummer:

**01 72/7 95 03 25**

## TERMINE

### Kultur- und Sozialausschuss am 25.02.2003, 18.00 Uhr, im Rathaus

#### Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -
- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- 3. Feststellen der Anwesenheit
- 4. Bestätigung des TO
- 5. Bestätigung des Protokolls der 23. Sitzung
- 6. Kulturveranstaltungen 2003
- 7. Nutzung städtischer Flächen für Feste
- 8. Informationen und Anfragen
- nicht öffentlicher Teil -
- 9. Zuwendungen

### Ordnungs- und Gewerbeausschuss am 25.02.2003, 19.30 Uhr, im Rathaus

#### Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -
- 1. Begrüßung
- 2. Protokollkontrolle
- 3. Bürgerfragestunde
- 4. Gewerbeinformationen
- 5. Sonstiges

## MÜLLABFUHRTERMINE

### Annaburg, Kolonie, Groß Naundorf, Bethau

Altpapier	20.03.2003
Gelbe Tonne (Haushalte)	
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)	13.03.2003
Bio-Abfall	20.02.2003, 06.03.2003
Restmüll	13.02.2003, 06.03.2003

### Purzien, Gertrudshof

Altpapier	19.03.2003
Gelbe Tonne (Haushalte)	
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)	12.03.2003
Bio-Abfall	19.02.2003, 05.03.2003
Restmüll	12.02.2003, 05.03.2003

### Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Wiederherstellung der durch das Hochwasser beschädigten Dörfer

**Änderung - Verlängerung der Antragsfrist bis**

**28.02.2003**

## TERMINE

### Tagesordnung der 40. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf am Dienstag, dem 18.02.2003, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Strauch/Kolonie

#### – öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 39. Sitzung vom 21.01.2003
5. Bürgeranfragen
6. Beschluss Haushaltsplan 2003
7. Vorläufiges Jahresrechnungsergebnis 2002
8. Stand Planung OD L 113 und K 2229
9. Ländlicher Wegebau Bodenordnungsverfahren
10. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

#### – nicht öffentlicher Teil –

11. Vergabeangelegenheiten
12. Mietangelegenheiten

### Tagesordnung der 41. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Mittwoch, dem 19.02.2003, um 19.00 Uhr, im Rathaus

#### – öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 40. Sitzung vom 22.01.2003
5. Bürgeranfragen
6. Vorläufiges Jahresrechnungsergebnis 2002
7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
8. Ländlicher Wegebau (BOV)
9. Änderung der Hauptsatzung
10. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

#### – nicht öffentlicher Teil –

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Vergabeangelegenheiten
13. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

### Tagesordnung der 44. Sitzung des Gemeinderates Purzien am Dienstag, dem 25.02.2003, um 19.30 Uhr, im Bürgerzentrum

#### – öffentlicher Teil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 43. Sitzung vom 17.12.2002
5. Haushaltsplan 2003
6. 3. Bauabschnitt DE
7. Vorläufiges Jahresrechnungsergebnis 2002
8. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen
9. Bürgeranfragen

### Tagesordnung der 34. Sitzung des Gemeinderates Bethau am Mittwoch, dem 26.02.2003, um 19.30 Uhr, im Gemeinderaum Pfarrhaus

#### – öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 33. Sitzung vom 29.01.2003
5. Bürgeranfragen
6. Vorläufiges Jahresrechnungsergebnis 2002
7. Ländlicher Wegebau
8. Entscheidung zur Instandsetzung Gemeindeobjekt Dorfstraße 43 und Feuerwehrgemeinschaftsobjekt Dorfstraße 30
9. Informationen der Bürgermeisterin und Anfragen

#### – nicht öffentlicher Teil –

10. Vergabeangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

### Abfahrplan mobile Abwasserentsorgung

17.02. – 28.02.03	<b>Bethau Annaburg</b>	– Jessener Straße – Schweinitzer Straße – Am Bruchflügel – Gertrudshof/Heidehof
03.03. – 14.03.03	<b>Purzien Annaburg</b>	– Birkenweg – Naundorfer Straße

### Die Winterpause ist vorbei!

Unsere Museen sind ab 01. Februar 2003 wieder geöffnet:  
Schlossmuseum Mittwoch – Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr  
Amtshausmuseum Mittwoch – Sonntag, 14.00 – 18.00 Uhr  
Besonders möchten wir auf unsere Sonderausstellung "Altes Spielzeug" verweisen.

Die Spielzeugausstellung ist für unsere Besucher bis Ende April zugänglich.

### Das Ordnungsamt informiert über Sprechstunden der Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg

Ort: Stadtverwaltung Annaburg, Torgauer Str. 52, Sitzungssaal  
Sprechzeit: einmal monatlich, jeweils am 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr

#### Die 1. Sprechstunde findet am 13.02.2003 statt.

Bei Fragen und Problemen sind

Frau Rosel Schandert, wohnhaft in Annaburg unter Tel.: 035385/20417 und

Herr Karsten Schmager, wohnhaft in Groß Naundorf unter Tel.: 035385/22016 erreichbar.

### FUNDBÜRO

**1 Handy, 1 Damenuhr, 1 Schlüsselbund**

zu erfragen im Einwohnermeldeamt



## *Herzlichen Glückwunsch*

*den Jubilarinnen und Jubilaren  
der Verwaltungsgemeinschaft  
zum Geburtstag.*

*Wir wünschen  
Gesundheit und Wohlergehen  
und noch viele schöne Jahre  
im Kreise ihrer Lieben.*

*Unsere Gratulation gilt auch  
allen Nichtgenannten.*

*Namentlich aufgeführt sind die  
70. und 75.*

*sowie ab dem 80. Lebensjahr  
jeder Geburtstag.*

*Ihren Geburtstag im Monat  
**Februar** begehen*

### **IN ANNABURG**

- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| 1. Reißaus, Frieda        | 88 Jahre |
| 4. Schubert, Waltraud     | 70 Jahre |
| 5. Lehmann, Hedwig        | 97 Jahre |
| Wolff, Frieda             | 86 Jahre |
| 7. Oertel, Irmgard        | 81 Jahre |
| 12. Lehmann, Elli         | 88 Jahre |
| 13. Staude, Hildegard     | 85 Jahre |
| 14. Heinrich, Katharina   | 84 Jahre |
| Nauck, Ella               | 85 Jahre |
| 15. Adam, Else            | 91 Jahre |
| 17. Eichelmann, Reinhilde | 70 Jahre |
| Müller, Heinz             | 81 Jahre |
| 19. Meißner, Anita        | 75 Jahre |
| 20. Piecha, Elida         | 83 Jahre |
| Remane, Johanna           | 85 Jahre |
| 22. Bachmann, Hedwig      | 91 Jahre |
| 24. Sasse, Heinz          | 86 Jahre |
| 26. Gofsmann, Gerda       | 81 Jahre |
| Porsch, Wanda             | 82 Jahre |
| 27. Kinzel, Annelore      | 70 Jahre |
| 29. Stamm, Gertrud        | 83 Jahre |

### **IN GROSS NAUNDORF**

- |                    |          |
|--------------------|----------|
| 4. Henze, Herta    | 87 Jahre |
| Trebeljahr, Frieda | 87 Jahre |
| 5. Wille, Richard  | 86 Jahre |
| 26. Gräfe, Erna    | 70 Jahre |

### **IN BETHAU**

- |                    |          |
|--------------------|----------|
| 6. Dreißig, Martha | 84 Jahre |
|--------------------|----------|

### **IN PURZIEN**

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 6. Siebert, Arno       | 75 Jahre |
| 23. Schüler, Hildegard | 80 Jahre |

## **Mitteilung der Stadtverwaltung**

**In der 39. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf, am 21.01.2003, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Beschluss-Nr. 03/03 | Überplanmäßige Ausgaben – Gewerbesteuerumlage   |
| Beschluss-Nr. 04/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Baumaßnahme Dorfgemeinschaftshaus                              |
| Beschluss-Nr. 05/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Ausbau Dorf-wiesengraben                                       |
| Beschluss-Nr. 06/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Straßenbeleuchtung Ernst-Thälmann-Straße                       |
| Beschluss-Nr. 07/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Ausbau Gehwege, Zufahrten, Regenentwässerung OD L 113          |
| Beschluss-Nr. 08/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Ausbau Gehwege, Zufahrten, Regenentwässerung Plossiger Straße  |
| Beschluss-Nr. 09/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Kindergarten Groß Naundorf                                     |
| Beschluss-Nr. 10/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Sanierung Turnhalle  |
| Beschluss-Nr. 11/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Turnhalle  |
| Beschluss-Nr. 12/03 | Außerplanmäßige Ausgaben – Jugendklub   |
| Beschluss-Nr. 13/03 | Stellungnahme zum Flächennutzungsplan Gemeinde Plossig – Sondergebiet f. Windkraftanlagen |
| Beschluss-Nr. 14/03 | Vergabe Planungsleistungen Ausbau Dorfwiesengraben  |
| Beschluss-Nr. 15/03 | Vergabe Planungsleistungen Begrünung und Bepflanzung Angerbereich im Rahmen der DE        |
| Beschluss-Nr. 16/03 | Vergabe Planungsleistungen Straßenbeleuchtung Ernst-Thälmann-Straße                       |
| Beschluss-Nr. 17/03 | Vergabe Heizungsinstallation Turnhalle  |
| Beschluss-Nr. 18/03 | Vergabe Fliesenlegerarbeiten Turnhalle  |
| Beschluss-Nr. 19/03 | Vergabe Prallwandarbeiten Turnhalle   |
| Beschluss-Nr. 20/03 | Vergabe Sportbodenarbeiten Turnhalle  |
| Beschluss-Nr. 21/03 | Vergabe Tischlerarbeiten – Außentüren Turnhalle   |
| Beschluss-Nr. 22/03 | Vergabe Tischlerarbeiten – Innentüren Turnhalle   |
| Beschluss-Nr. 23/03 | Vergabe Malerarbeiten Turnhalle   |
| Beschluss-Nr. 24/03 | Vergabe Planungsleistungen Turnhalle  |
| Beschluss-Nr. 25/03 | Vergabe Einbau Innentüren Jugendklub  |
| Beschluss-Nr. 26/03 | Vergabe Fliesenlegerarbeiten Jugendklub   |
| Beschluss-Nr. 27/03 | Vergabe Fußbodenlegerarbeiten Jugendklub  |
| Beschluss-Nr. 28/03 | Vergabe Sanitärarbeiten Kindergarten  |
| Beschluss-Nr. 29/03 | Grundstücksangelegenheiten  |
| Beschluss-Nr. 30/03 | Grundstücksangelegenheiten  |

**In der 40. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 22.01.2003, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Beschluss-Nr. 03/03 | Überpl. Ausgaben – Gewerbesteuer-Umlage 2002  |
| Beschluss-Nr. 04/03 | Außerpl. Ausgaben – Straßenausbau Betgestraße |
| Beschluss-Nr. 05/03 | Ausbaukonzept Betgestraße                     |
| Beschluss-Nr. 06/03 | Neuabschluss Landpachtvertrag                 |

**In der 33. Sitzung des Gemeinderates Bethau, am 29.01.2003, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:**

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Beschluss-Nr. 03/03 | Überplanmäßige Ausgaben – Sanierung Räume Jugendfeuerwehr, Dorfstr. 30 |
| Beschluss-Nr. 04/03 | Haushaltsplan 2003   |
| Beschluss-Nr. 05/03 | Vergabe Planungsleistungen Jugendfeuerwehr                             |
| Beschluss-Nr. 06/03 | Vergabe Estricharbeiten Jugendfeuerwehr                                |
| Beschluss-Nr. 07/03 | Vergabe Maurerarbeiten Jugendfeuerwehr                                 |
| Beschluss-Nr. 08/03 | Vergabe Trockenbauarbeiten Jugendfeuerwehr                             |
| Beschluss-Nr. 09/03 | Vergabe Fliesenlegerarbeiten Jugendfeuerwehr                           |
| Beschluss-Nr. 10/03 | Vergabe Malerarbeiten Jugendfeuerwehr                                  |
| Beschluss-Nr. 11/03 | Vergabe Bodenbelagsarbeiten Jugendfeuerwehr                            |

## Bevölkerungsbewegung 2002

Gemeinde	Einwohner 31.12.2001	Zuzüge	Bewegung vom 01.01.02 bis 31.12.02			Einwohner 31.12.2002
			Geburten	Wegzüge	Sterbefälle	
Annaburg	3330	147	21	154	51	3293
Groß Naundorf	807	17	4	48	13	767
Bethau	210	7	1	11	0	207
Purzien	164	0	1	5	1	159
<b>VGem</b>	<b>4511</b>	<b>171</b>	<b>27</b>	<b>218</b>	<b>65</b>	<b>4426</b>

### Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1986 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPflG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPflG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1980, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPflG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

**Verwaltungsgemeinschaft  
Annaburg  
– Einwohnermeldeamt –  
Torgauer Str. 52, 06925 Annaburg**

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPflG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPflG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Verwaltungsgemeinschaft Annaburg  
– Einwohnermeldeamt –  
Torgauer Straße 38  
06925 Annaburg

### Genehmigung erteilt

Gemäß der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt wurde der zwischen der Stadt Annaburg und der Gemeinde Purzien abgeschlossene Gebietsänderungsvertrag zur Auflösung und Eingliederung der Gemeinde Purzien in die Stadt Annaburg durch den Landkreis genehmigt.

Die Veröffentlichung des Vertrages und der Genehmigung erfolgt im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg in der Ausgabe am 15. Februar 2003.

**Achtung! Ausschneiden! Achtung! Ausschneiden! Achtung!**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst März 2003 Dienstbereich Annaburg – Prettin

28.02.03 19.00 Uhr bis 03.03.03 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
03.03.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
04.03.03 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
05.03.03 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
06.03.03 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
07.03.03 19.00 Uhr bis 10.03.03 07.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
10.03.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
11.03.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
12.03.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
13.03.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
14.03.03 19.00 Uhr bis 17.03.03 07.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
17.03.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
18.03.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
19.03.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
20.03.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
21.03.03 19.00 Uhr bis 24.03.03 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
24.03.03 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
25.03.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
26.03.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
27.03.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
28.03.03 19.00 Uhr bis 31.03.03 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12

Änderungen vorbehalten, diese werden in der Tagespresse aktualisiert!

## Haushaltssatzung der Stadt Annaburg für das Haushaltsjahr 2003

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA Nr. 43), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung der kommunalen Mandatstätigkeit vom 26.04.1999 (GVBl. LSA S. 152), hat der Stadtrat Annaburg am 18.12.2002 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen.

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird

<b>im Verwaltungshaushalt</b>	in der Einnahme auf	4.752.100 €	festgesetzt
	in der Ausgabe auf	4.752.100 €	
<b>im Vermögenshaushalt</b>	in der Einnahme auf	2.123.200 €	festgesetzt
	in der Ausgabe auf	2.123.200 €	

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf

0 € festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

750.000 € festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2003 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

550.000 € festgesetzt.

#### § 5

Die für Gemeinschaftsaufgaben zu entrichtende Umlage je Einwohner beträgt

211 €.

#### § 6

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2003 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

#### § 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 97 der GO LSA sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 5.000 € überschreiten. Annaburg, den 18.12.2002



*A. Rain*  
Vorsitzender des Stadtrates

*[Signature]*

Bürgermeister

### II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 der Stadt Annaburg wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden der Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt. Der Haushaltsplan 2003 liegt in der Zeit vom 11.02.03 – 19.02.03 zur Einsichtnahme im Rathaus Annaburg, Kämmererei, zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Annaburg, den 11.02.2003



*[Signature]*

Bürgermeister

**Information  
zur Rückgabe von  
Lohnsteuerkarten  
für das vergangene Jahr**

Lohnsteuerkarten für das vergangene Jahr, die weder für die Einkommensteuererklärung oder den Antrag auf Veranlagung benötigt werden, sind bitte an das Meldamt zurückzugeben.

Alle Lohnsteuerkarten eines vergangenen Jahres mit oder ohne Eintragungen dienen dem Statistischen Landesamt zur Errechnung des Anteils am Lohn- und Einkommensteueraufkommen, der auf Ihren Wohnsitz entfällt.

Durch die Rückgabe Ihrer Lohnsteuerkarte helfen Sie mit, die finanzielle Grundlage Ihres Wohnortes zu verbessern

**Vermieten  
in Annaburg  
ohne Kautions, sanierte  
3-Raum-Wohnungen**

Parterre und 2. Etage  
mit Heizung und Balkon.

**Tel. zu erfragen unter  
(035385) 20618 oder  
(030) 8220988**

*Die gute Pflege*

**Häusliche Krankenpflege**

**Petra Schulze**

Siedlung 24



06917 Jessen

(0 35 37) 21 79 60

- komplette Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze

*für Sie stets zu Diensten*

*100 Jahre Samendarre Annaburg*



1903 bis 2003

**Die Annaburger Samendarre wird 100 Jahre**

Dazu laden wir alle Interessierten zum  
**Tag der offenen Tür am 18. Februar 2003,**

ab 11.00 Uhr, in die Lebiener Straße 6 ein.

Filschke, Darrleiter

1. Ausfertigung

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau

d, 21.01.2003

**Bodenordnungsverfahren Zusammenführung Annaburg – Stützpunkt**  
Verf.-Nr. 611/2-02-WB5360

**Ausführungsanordnung**

gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG

Das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 13. August 2002 für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes** wird auf den  
**27. Januar 2003, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Ab diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

**Begründung**

Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149), liegen vor, d. h. der Bodenordnungsplan ist unanfechtbar geworden.

Der Bodenordnungsplan ist den Beteiligten bekannt gegeben worden. Widersprüche wurden nicht eingelegt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt erhoben werden.

Im Auftrag

*Teichmann*  
Teichmann



– Ausfertigung –

Amtsgericht Wittenberg  
Dessauer Str. 291  
06886 Luth. Wittenberg

Geschäfts-Nr.  
13 K 133/99

24.01.2003

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 11.04.2003, 9.00 Uhr, im Amtsgericht, Dessauer Str. 291, 06886 Wittenberg, Zi. 104, versteigert werden der Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch Annaburg Blatt 1912 siehe Anlage

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 13.10.1999

Zu dieser Zeit waren als Eigentümer je zu 1/2 Anteil eingetragen:

- a) Peter Krause, Todtmoos
- b) Marion Krause, Annaburg

Verkehrswert: 55.219,52 EUR (je Anteil: 27.609,76 EUR).

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a oder § 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes verlangt werden. Bietvollmachten sind in notarieller Form herzureichen.

gez. Pöhla  
Rechtspflegerin



Ausgefertigt, Wittenberg, den 28.01.03

Justizangest. als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

### Anlage

385/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück laufende Nr. 1 des BV, Gemarkung Annaburg,

Flur 5, Flurstück 4/41, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 1259 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 4/47, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 406 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 4/48, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 99 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 5/5, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 158 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 244/3, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 267 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 245/4, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 37 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 246/13, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 299 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 246/18, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 14 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 4/42, Gebäude- und Freifläche, Am Stadion 22, 24, 26, Größe: 1298 m<sup>2</sup>

Flur 5, Flurstück 4/44, Gebäude- und Freifläche, Am Stadion 16, 18, 20, Größe: 1500 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 24, mit Kellerraum Nr. 24, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 24, für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 1907 bis 1936).

– Ausfertigung –

Amtsgericht  
Dessauer Str. 291  
06886 Wittenberg

Geschäfts-Nr.  
13 K 109/98

02.12.2002

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 21.05.2003, 9.00 Uhr, im Amtsgericht 06886 Wittenberg, Dessauer Str. 291, Zi. 103, versteigert werden das im Grundbuch von Annaburg, Bl. 1842 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 2, Gemarkung Annaburg, Flur 1, Flurst. 55/6, Gebäude- und Freifläche, An der Mühle 4, Größe: 6.773 m<sup>2</sup>.

\*) Gewerbebetrieb mit Nebenanlagen (ehemaliger landwirtschaftlicher Betrieb)

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 03.08.1998

Zu dieser Zeit war als Eigentümer eingetragen:

Uwe Hahn, Annaburg

Verkehrswert: 107.371,29 EUR

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a oder § 85 a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

gez. Hildebrand  
Rechtspflegerin



Ausgefertigt,  
Wittenberg, 13. Jan. 2003

Justizangest. als Urkundsbeamtin  
der Geschäftsstelle

## 2. Ausfertigung

Amt für Landwirtschaft und  
Flurneuordnung Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau

Dessau, den 03.02.2003

**Bodenordnungsverfahren  
Groß Naundorf  
Verfahrens-Nr. 611/2-02-JE-70/96  
Landkreis Wittenberg**

### Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

#### I.

Im Bodenordnungsverfahren Groß Naundorf werden die Ergebnisse der Wertermittlung der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke nach § 32, Satz 3, des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987) festgestellt.

#### II.

- (1) Die zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden.
- (2) Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung haben vom 11.09. bis 06.10.2000 im Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt, und vom 10.10. bis 12.10.2000 in der "Alten Schule" in Groß Naundorf, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen.
- (3) Der Anhörungstermin nach § 32, Satz 2 FlurbG zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung hat am 12.10.2000 stattgefunden. In diesem Termin war Gelegenheit, Einwendungen gegen die Ergebnisse vorzubringen. Solche Einwendungen wurden nicht vorgebracht.
- (4) Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Feststellung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt mit Sitz in Dessau erhoben werden.

Im Auftrag

Glatzer



# Seitz

Jüterbog

Tel. 0 33 72/4 15 10  
Internet: www.seitz-heizoel.de

Partner der ELF Mineralölhandel Ost GmbH

# Heizöl

- Diesel
- Biodiesel
- Schmierstoffe



**DRK**  
Sozialstation

**Hauskrankenpflege**  
"Rund um die Uhr"

Tel.: (0 35 37) 21 22 36

Schw. Kerstin Keller/Bereich Elster  
Schw. Elke Langer/Bereich Seyda  
Schw. Maritta Wollschläger/Bereich Klöden

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Pflegevisite
- Pflegehilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Fußpflege

Hospitalstraße 21 · 06917 Jessen  
Deutsches Rotes Kreuz

**Wir vermieten**  
**in Annaburg**  
**und Prettin**

modernisierte Zwei-, Drei-  
und Vierzimmerwohnungen,  
Dachgeschosswohnungen.

Anfragen richten Sie bitte an die

**Wohnungsgenossenschaft**  
**Annaburg-Prettin e. G.**  
**Züllsdorfer Straße 34**  
**06925 Annaburg**  
**Tel. (03 53 85) 2 05 03**



e.V.

– Landfrauen helfen sich selbst –

**Treff für arbeitssuchende**  
**Frauen und Mädchen**  
**in Annaburg informiert**

Unser Treffpunkt bietet arbeitslosen Frauen und Mädchen Beratung und Orientierungshilfe bei der **Arbeits-suche**.

Selbstverständlich stehen wir auch für alle interessierten arbeitssuchenden Bürger/innen aus der gesamten Region mit Rat und Tat zur Seite.

Auch für neue Ratschläge Ihrerseits haben wir ein offenes Ohr.

Wir bieten Ihnen folgendes Angebot:

- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Nutzung des Internets für die Berufsausbildung und Auffindung bundesweiter Stellenangebote
- Bewerbertraining

**Geplante Veranstaltungen**  
**im Monat Februar 2003**

**13.02.2003**

14.00 Uhr Museumsbesuch im Amtshaus Annaburg  
Treff: Kita Annaburg  
(leider musste der geplante Termin am 23.01. ausfallen)

**18.02.2003**

14.00 Uhr Internet am Nachmittag  
(Stellensuche, Bewerbertraining)

**25.02.2003**

14.00 Uhr Tips zur gesunden **Ernährung**  
gibt Frau Riedel

**27.02.2003**

14.00 Uhr Ferienzeit – **Basteln mit Kindern**

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag,  
Mittwoch 07.30 – 15.30 Uhr  
Donnerstag 07.30 – 17.00 Uhr  
Freitag 07.30 – 13.45 Uhr

**Telefonisch sind wir**  
**zu erreichen:**

**Annaburg 3 19 35**

Ansprechpartner:  
Karin Schindler  
Jana Knop

**WERKMARKT**  
**WITTIG**

**WSV**

*Alles muß raus !!*

*Arbeitsschutzbekleidung*  
*bis 60% reduziert!*

z. Bsp.:

**Thermo-Hemd**  
**"Vancouver"**

~~24,99 €~~

**9,99 €**

**PVC-Wintersiefel**

~~36,89 €~~

**19,99 €**



**- solange der Vorrat reicht -**

06917 Jessen

Arnsdorfer Straße 55

Tel.: 0 35 37 / 26 05-0

*Auch im Internet*  
*www.wittig-jessen.de*

**Öffnungszeiten**

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

## Veranstaltungsplan 2003

Datum	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
14.02.2003	Annaburg	Disco	Porzellan-Café
15.02. – 16.02.2003	Annaburg	Zempfern Fastnacht	Wohngebietsverein e. V. "Hinter dem Neugraben" Annaburg
22.02. – 23.02.2003	Purzien	Fastnacht	Freizeit- und Sportverein Purzien
02.03.2003	Annaburg	Schach Landesliga U 10 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	Schachsportclub Annaburg e. V.
09.03.2003	Annaburg	Amtshauskonzert "Arpa Latina"	Stadt Annaburg
März 2003	Purzien	Theaterabend	Freizeit- und Sportverein Purzien
16.03.2003	Wittenberg	Theatersingen	Forstlicher Gesangsverein e. V. Annaburg
11.04.2003	Annaburg	Kabarett	Porzellan-Café
09.03.2003	Annaburg	Schach Punktspiel Herren	Schachsportclub Annaburg e. V.
ca. 5 – 6		Freundschaftsspiele bis Juni	
30.04.2003	Annaburg	Vorsingen zum Fest der Vereine	Forstlicher Gesangsverein e. V. Annaburg
30.04. – 01.05.2003	Annaburg	Fest der Annaburger Vereine	Gewerbeverein Annaburg
13.04.2003	Annaburg	Spiel GW Annaburg I – Allemania Jessen I GW Annaburg II – Allemania Jessen II	SV Grün Weiß Annaburg e. V.
Mai	Annaburg		
	Amtshaus	Buchlesung	Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege e. V.
03.05.2003	Annaburg	Jugendweihen	Interessenverein Jugendweihe e. V.
03.05. – 04.05.2003	Annaburg	Schnupperkurs für Kinder u. Erwachsene	Tennisverein Grün-Weiß Annaburg e. V.
10.05. – 11.05.2003	Annaburg	Stockcar-Rennen	Stockcar Club Annaburg e. V.
23.05.2003	Annaburg	Comedy-Spaß	Porzellan-Café
24.05. – 25.05.2003	Annaburg	Schützenfest	Bürgerschützenverein 1890 e. V.
29.05.2003	Annaburg	Tag der offenen Tür	Feuerwehr
01.06.2003	Annaburg	Kinderfest	Wohngebietsverein e. V. "Hinter dem Neugraben" Annaburg
06.06.2003	Annaburg	Kabarett	Porzellan-Café
06.06. – 08.06.2003	Premsendorf	an der Rieke	
		Pfingstfest mit Frühschoppen	Premsendorf
07.06.2003	Annaburg	Turnier zum Landespokal 3. Wertung	Annaburger Hallenradsportverein e. V.
07.06. – 08.06.2003	Annaburg	Country- und Koppelfest	Country Verein Annaburg
12.06.2003	Annaburg	Midnight-Mixturnier	Tennisverein Grün-Weiß Annaburg e. V.
13. – 15.06.2003	Groß Naundorf	Heimatfest u. Dankeschön- veranstaltung	alle ortsansässigen Vereine Groß Naundorf
20.06. – 22.06.2003	Annaburg	Schloss- und Heimatfest	Heimatfestverein Annaburg e. V.
21.06.2003	Annaburg	Chorsingen zum Heimatfest	Forstlicher Gesangsverein Annaburg e. V.
28.06. – 29.06.2003	Bethau	Dorffest	Gemeinde Bethau
28.06.2003	Purzien	Countryfest	Freizeit- und Sportverein Purzien
02.08. – 04.08.2003	Annaburg	Siedlungsfest	Wohngebietsverein e. V. "Hirschfeld-Siedlung" Annaburg
02.08. – 03.08.2003	Annaburg	Vereinsmeisterschaften Herren	Tennisverein Grün-Weiß e. V.
22.08.2003	Annaburg	Dixiland-Veranstaltung	Porzellan-Café
30.08. – 31.08.2003	Annaburg	8. Kinder- und Jugendturnier	Tennisverein Grün-Weiß e. V.
06.09.2003	Annaburg	Mixturnier	Tennisverein Grün-Weiß e. V.
06.09. – 07.09.2003	Annaburg	Stockcar-Rennen	Stockcar Club Annaburg e. V.
05.09. – 07.09.2003	Annaburg	Wohngebietsfest	Wohngebietsverein e. V. "Hinter dem Neugraben" Annaburg
19.09.2003	Annaburg	Thüringer Baudenabend	Porzellan-Café
28.09.2003	Premsendorf	an der Rieke	
		Oktoberfest	Premsendorf
10.10.2003	Annaburg	Kabarett	Porzellan-Café
18.10. – 19.10.2003	Annaburg	Stifelfest	Fremdenverkehrsverein "Annaburger Heide" e. V.
25.10.2003	Annaburg		
	Goldener Ring	Saalsportfest	Annaburger Hallenradsportverein e. V.
21.11.2003	Annaburg	Comedy-Abend	Porzellan-Café
29.11.2003	Annaburg	Turnier zum Landespokal 5. Wertung	Hallenradsportverein e. V.
November 2003	Annaburg	Amtshauskonzert	Stadt Annaburg
12.12.2003	Annaburg	Thüringer Weihnacht	Porzellan-Café
14.12.2003	Annaburg		
	Goldener Ring	Weihnachtskonzert	Forstlicher Gesangsverein e. V.
21.12.2003	Annaburg		
	Pflegeheim	Weihnachtliches Singen	Forstlicher Gesangsverein e. V.
20.12. – 21.12.2003	Annaburg	Weihnachtsmarkt	Stadt Annaburg
21.12.2003	Annaburg	Chorkonzert auf dem Weihnachtsmarkt	Forstlicher Gesangsverein e. V.

## Die Verkehrswacht Altkreis Jessen e. V. hat das Wort

Die Deutsche Verkehrswacht wirkt auf vielen Gebieten des öffentlichen Lebens aktiv auf die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr ein. Als Mitglied dieses Dachverbandes hat sich die Verkehrswacht Altkreis Jessen e. V. zur Aufgabe gemacht, Angebote für alle Altersbereiche zu machen, indem Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen stattfindet sowie die seit jeher gern genutzte Verkehrsteilnehmerschulung durchgeführt wird.

Solche Arbeit lebt vom Engagement vieler Bürger, die gern mit Leuten arbeiten und die Spaß an der Aufgabe finden, zum Beispiel Lektor für Verkehrsrecht zu werden.

Sollten Sie sich jetzt sagen, genau das bin ich, dann melden Sie sich bei uns, denn bei Interesse geben wir gern weitere Auskünfte.

Ansprechpartner ist im Polizeikomisariat Jessen

Herr Dieter Heinzel Tel. 03537/2710

## Zempern in Groß Naundorf

Wir rufen **alle** interessierten Narren und Närrinnen zum Zemperzug am **15.02.03**

durch Groß Naundorf und Kolonie auf! Treffpunkt: Wieder 9.00 Uhr an der Kita in Groß Naundorf

Es geht los in der Neuen Welt, Bahnhofstraße, E.-Thälmann-Straße, Plossiger Straße, Holzweißigstr., Prettiner Str., Bethauer Str., Annaburger Str. und die Schulstraße.

**Für alle Zemperteilnehmer gibt es dann im Dorfgemeindezentrum einen kostenlosen Imbiss.**

**13.00 Uhr** geht es wie folgt weiter: Schulstraße, Annaburger Str., Trift, Kolonie, Straße der Freundschaft, Waldweg, Im Winkel, Friedensstraße, Annaburger Str. und zurück.

### Achtung!

Gleich im Anschluss wollen wir im Dorfgemeindezentrum unsere Zempergaben verzehren.

Alle interessierten Einwohner sind zu diesem gemütlichen Beisammensitzen recht herzlich eingeladen.

Die erzepernten finanziellen Mittel werden **ausschließlich** für die Dankeschönveranstaltung, die am 15. Juni für alle Helfer und Einwohner unserer Gemeinde stattfindet, verwendet.

## ENDLICH IST ES SOWEIT



Gasthaus  
*Waldschlößchen*  
(ehemals Parkho)



erwartet Sie am **14.02.2003**, ab 18.00 Uhr, zur **ERÖFFNUNGS-PARTY**  
Für Essen, Trinken und Musik ist bestens gesorgt.

Gasthaus  
*Waldschlößchen*  
Torgauer Straße 98 · 06925 Annaburg  
Telefon 035385 318833

Öffnungszeiten ab 15.02.:  
So. ab 10.00 Uhr  
Mo. – Sa. ab 11.00 Uhr  
Di. Ruhetag

Kartenvorbestellungen für Fasching (1.3.) und Rosenmontag (3.3.) unter Tel. 035385 318833

## Auf zum Zempern in der Siedlung

Zemperleute haltet euch bereit, am

**23.02.03, ab 10.00 Uhr,**

ist es wieder soweit.

An der Gaststätte "Zum Hirsch" treffen wir uns wieder, auf geht's mit lustigen Liedern. Mit Musik geht es durch die Siedlung, es kann jeder mitmachen, ob Alt oder Jung.

Also, hurtig ins Kostüm geschlüpft, denn später man zu heißen Rhythmen hüpf. Alle Gäste sind herzlich willkommen, sie werden vom Verein mit Freude aufgenommen

Ilona Andres



### *Wir haben geheiratet*

und möchten uns auf diesem Wege bei allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Großeltern, Freunden und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres Hochzeitsfestes durch tolle Überraschungen beigetragen haben und diese Tage für uns unvergesslich werden ließen. **DANKE**

*Christian und Vanessa Geissler* geb. Trappe

Annaburg/Tutzingen, Januar 2003

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

### *Silberhochzeit*

möchten wir uns bei allen Gratulanten, besonders bei unseren Kindern, recht herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön gilt dem Porzellancafé Annaburg für die hervorragende Bewirtung.

*Edgar und Carola Badtke*

Annaburg, im Januar 2003

## 16. Amtshauskonzert

### Romantisch – sinnliche Melodien zum Sonntagnachmittag

Am **Sonntag, dem 09. März 2003**, um 17.00 Uhr,  
findet in Annaburg das nächste Amtshauskonzert statt.

 Es musiziert das Trio – *Arpa Latina* – 

Es interpretiert romantisch-sinnliche Melodien und pulsierende Lebensfreude aus den Tropen Lateinamerikas, im Rhythmus der Karibik und dem magischen Klang der paraguayischen Harfe. Arpa Latina schöpft aus der musikalischen Tradition Lateinamerikas und verbindet kreativ kulturelle Elemente zu einem neuen Musikstil, der sowohl die karibische Lebensfreude, als auch die geheimnisvolle Stimmung der Regenwälder zum Ausdruck bringen kann. Neben eigenen Kompositionen interpretiert Arpa Latina auch traditionelle Musik aus Lateinamerika.

### Harfe und Percussion

Vor etwa 30 Jahren begann der venezolanische Harfenist Hugo Blanco, auf der in seiner Heimat traditionellen Harfe, karibische Rhythmen zu interpretieren. Arpa Latina greift diese Idee auf. Der brillante und volle Klang der paraguayischen Harfe wird wundervoll ergänzt durch die treibende Kraft der Congas, Bongos und anderen Percussionsinstrumenten.

Den Zuhörer erwartet eine spannende musikalische Reise durch die Musikwelten Lateinamerikas. Mit beeindruckender Virtuosität auf der Harfe und den diversen Percussionsinstrumenten. **Romer Avendano aus Venezuela** als musikalischer Gast bereichert das Programm von Arpa Latina mit seinem Können auf der Konzertgitarre und dem Cuatro.

#### Friedrich Hacheney (Paraguayische Harfe)

Ausgiebige Studienaufenthalte in Paraguay, Venezuela, Kolumbien, Peru, Mexico und Spanien, mehrere Radio- und TV-Auftritte, seit 1981 zahlreiche LP- und CD-Produktionen

#### Christian Overmann (Percussion)

Studienaufenthalt in Santiago de Cuba, Ausbildung u. a. bei Tata Guines (Cuba), Los Papines (Cuba) und Milian Gali (Santiago de Cuba). Er ist in der Lage, mehrere Instrumente wie Congas, Bongos und Timbales im fließenden Wechsel in ein Musikstück zu integrieren.

#### Romer Avendano (Konzertgitarre, Cuatro)

Auch wenn Romer sich als professioneller Konzertgitarrist auf Saiten bestens zurechtfindet – es ist auch in Venezuela nicht selbstverständlich, ebenso virtuos auch das Cuatro – eine kleine 4-saitige Gitarre und Nationalinstrument Venezuelas – zu beherrschen. Das Publikum ist immer wieder überrascht, was er aus dem gerade mal 60 cm großen Instrument hervorzaubert.

**Arpa Latina** unterstützt mit dem Verkaufserlös der CD *America Tropical* die **Indianerhilfe Paraguay e. V.** und die **Venezuela-Hilfe Parla e. V.**



### Veranstaltungsplan für die Monate Februar/März 2003 Begegnungsstätte Annaburg



- 11.02. 14.00 Uhr  
Handarbeitszirkel  
14.00 Uhr  
Karten- u. Würfelspiele
- 12.02. 14.00 Uhr  
Vortrag Herr Schulze zum Thema "Denkmale in Annaburg"  
15.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch
- 13.02. 14.00 Uhr  
Chorprobe mit Herm Heß
- 14.02. 14.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch
- 18.02. 14.00 Uhr  
Handarbeitszirkel  
14.00 Uhr  
Karten- u. Würfelspiele
- 19.02. 12.00 Uhr  
Forellenessen im Sportlerheim am Waldstadion (Voranmeldungen in der Begegnungsstätte erbeten!!!)  
13.30 Uhr  
anschl. Fasching mit Tanz und humoristischen Einlagen (Eintritt frei!)
- 20.02. 14.00 Uhr  
Chorprobe mit Herm Heß  
14.30 Uhr – Kreativzirkel
- 21.02. 14.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch
- 26.02. 11.30 Uhr  
Seniorenfrühstück in der Begegnungsstätte  
14.00 Uhr – Kaffeetafel  
15.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch
- 27.02. 14.00 Uhr  
Chorprobe mit Herm Heß
- 28.02. 14.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch
- 04.03. 14.00 Uhr – Fasching in der Begegnungsstätte
- 05.03. 14.00 Uhr – Kaffeetafel  
15.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch
- 06.03. 14.00 Uhr  
Chorprobe mit Herm Heß  
14.30 Uhr – Kreativzirkel
- 07.03. 14.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch
- 11.03. 14.00 Uhr  
Handarbeitszirkel  
14.00 Uhr  
Karten- u. Würfelspiele
- 12.03. 14.00 Uhr – Frauentagsfeier  
15.00 Uhr  
Sport mit Frau Koch

E. Miersch  
Begegnungsstätte Annaburg

## Vorankündigungen über Veranstaltungen/Tages- fahrten der Volkssolidarität

- 20.02.2003**  
Ice Revue in Berlin ca. 42,00 Euro  
(Bus/Karte)
- 03.03.2003**  
Rosenmontagsparty  
in Jessen 7,77 Euro
- 07.03.2003**  
Frauentagsnachmittag in Jessen  
Modenschau mit "BAG line"
- 27.03.2003**  
Frühlingsfest in der  
"Elsterlandhalle" in Elster  
Gast: Florian Silbereisen ca. 27,00 Euro
- 06.04.2003**  
"Eine Nacht in Venedig" Operette  
– Theater Dessau ca. 20,00 Euro
- 13.04.2003**  
große Flottenparade  
in Potsdam ca. 33,00 Euro  
(Bus/Schiffahrt/  
Kaffeegedeck)
- 29.04.2003**  
Besuch im Filmpark  
Babelsberg ca. 28,00 Euro  
(Bus/Eintritt)
- geplant im April/Mai  
Treffen der Chöre + Singgruppen  
Regionalverband "Mittelbebe"
- Modenschau zum Muttertag
- 14.05.2003**  
Jena + Dornburger Schlösser  
– Führung Dornburger Schlösser  
– Zeiss Planetarium/Bus/Mittag  
– Freizeit, evt. Botanischer  
Garten 43,00 Euro
- 25.05.2003**  
große Tanzshow
- 29.05.2003**  
Himmelfahrtsparty in Jessen
- 03.06.2003**  
Jena + Dornburger  
Schlösser 43,00 Euro
- Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 20541  
oder 20275 erbeten!!!

## Kabelfernsehen – Annaburger Heimatkanal

Am 18.02.03, 18.30 Uhr, wird auf dem Programmplatz von Eurosport wieder eine Sendung aus dem Vereinsleben oder der Geschichte von Annaburg berichten.

Gern wollen wir mit unseren Mitteln die Vereinsarbeit unterstützen und die fleißige und freiwillige Arbeit der vielen Vereinsmitglieder bekannt machen.

Ihre Mannschaft von geithner-ELEKTRONIK

## Holzdorfer Karnevalisten beim Seniorenkarneval im Altenpflegeheim Annaburg

Holzdorfer Karnevalisten waren wiederholt gern gesehene Gäste beim Seniorenkarneval im Altenpflegeheim Annaburg am 02.02.03.

Stimmungsgeladen und mit viel Humor gepaart, konnten unsere Senioren einen schönen Nachmittag erleben, die Tanzeinlagen der Funkengarde bewundern und mit den Hofsängern schunkeln.

Mit viel Applaus und dem Schlachtruf "HKC-Olé" bedankten sich alle Heimbewohner bei den Mitwirkenden.



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Annaburg  
**Redaktion:** Redaktionskollegium der Stadtverwaltung Annaburg • Tel. (03 53 85) 7 02 29  
**Ansprechpartner:** Frau Krüger  
**Gestaltung, Satz, Druck:** Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger", Annaburger Str. 2, 06917 Jessen, Telefon: (0 35 37) 26 40 23  
 Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

**REDAKTIONSSCHLUSS** für die nächste Ausgabe der Annaburger Nachrichten, welche am 11.03.2003 erscheinen, ist **Dienstag, der 04.03.2003.**

## Museum des "Wir" e. V. – Landfrauen helfen sich selbst – Jessen

Unser Museum teilt sich in zwei Bereiche.

Der erste Bereich ist das Spielzeugmuseum.

Seit seiner Eröffnung im Juni 2001 haben wir eine beträchtliche Anzahl von Ausstellungsstücken zusammengetragen. Ein Teil davon sind Leihgaben. Im Durchschnitt können wir 10 bis 15 Besucher pro Tag verzeichnen. Nicht nur Schulklassen oder Hortgruppen, die uns abwechselnd monatlich besuchen, sondern auch Gruppen von Erwachsenen kommen gern in unser Museum. Die Freude darüber, dass nicht alles weggeworfen wird, kann man in den Gesichtern der Leute erkennen und sie lassen es uns auch wissen. In ihre eigene Kindheit zurückgesetzt verharren sie manchmal minutenlang vor den Spielsachen. Viele Leute, die in unserer Gegend zu Besuch sind, kommen das Museum besichtigen. So zum Beispiel auch Familien aus Karlsruhe, aus und um München, aus Holdenstedt und Sangerhausen.

In Erweiterung des Spielzeugmuseums haben wir ein weiteres Museum aufgebaut und das ist der zweite Bereich. "Oma's Spiele und Bräuche des vergangenen Jahrhunderts im Spielzeugmuseum neu entdeckt". Hier wird gezeigt, womit Oma früher im Haushalt arbeitete, oder womit sie in ihrer Freizeit spielte. Ebenso kann man alte Handarbeiten, die damals angefertigt wurden, bei uns besichtigen.

Aber es ist nicht nur ein Museum. Hier werden Vorträge gehalten, um den Kindern die Arbeitsweise von früher zu erläutern. Hier ist nicht nur Stillsitzen und Zuhören angesagt, sondern auch Basteln und Spielen wie zu Oma's Zeiten. Auch die Brauchtumpflege spielt in dieser Abteilung eine große Rolle. Nichts soll in Vergessenheit geraten und schon vergessene Geglauhtes wieder aufleben.

Auf engstem Raum haben wir in unseren zwei Abteilungen des Museums fast 900 Ausstellungsstücke zusammengetragen, wovon ca. 30 % Leihgaben sind. Wer unser Museum besuchen möchte, ist hier gern willkommen.

Sie finden uns in Jessen in der Arnsdorfer Str. 47 im BayWa-Gebäude. Wir haben geöffnet:

Mo.	9.00 – 17.00 Uhr	Do.	10.00 – 18.00 Uhr
Di.	9.00 – 17.00 Uhr	Fr.	7.00 – 14.45 Uhr
Mi.	9.00 – 17.00 Uhr		

Unter der Telefonnummer (03537) 217947 sind auch Terminvereinbarungen möglich.



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft  
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Sehr schmerzlich war es vor Dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Denn schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand,  
Ruhe sei Dir nun gegeben,  
ewig sei Dir unser Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, treusorgenden Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

**Elly Stach** geb. Kupfer

\* 02.07.1932

† 11.01.2003

Für die vielen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck und herzlich geschriebene Worte überbracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim in Belgern, Frau Dr. Schurig, der Hausgemeinschaft Verler Weg, dem Blumenpavillon Thalheim sowie Herrn Korschat.

In stiller Trauer  
**Deine lieben Kinder, Enkelkinder  
und alle Verwandten**

Annaburg, im Januar 2003

## "Wir e. V." – Kreativ Monatsplan Februar 2003

- |          |   |
|----------|---|
| 12.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Futterglocken gestalten   |
| 13.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Küchendekorationen  |
| 14.02.03 | 7.00 – 14.45 Uhr<br>Valentinstagsgeschenke<br>– letzte Möglichkeit                        |
| 17.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Wandteller gestalten<br>ab 10.00 Uhr Ferienbastelei<br>in Klöden      |
| 18.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Marienkäfer aus Styropor  |
| 19.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Gestalten mit Sisal   |
| 20.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Gegenstände krakelieren   |
| 21.02.03 | 7.00 – 14.45 Uhr<br>Freies Gestalten am letzten<br>Ferientag                              |
| 24.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Kreatives aus Natur   |
| 25.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>fliegende Bienen  |
| 26.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Türkränze gestalten   |
| 27.02.03 | 8.00 – 16.00 Uhr<br>Pappschachteln gestalten<br>ab 14.00 Uhr Kinderbasteln<br>in Annaburg |
| 28.02.03 | 7.00 – 14.45 Uhr<br>Gestalten von Hüten   |

Veranstaltungsort: Arnsdorfer Str. 47,  
06917 Jessen

## Achtung aufgepasst!

Am 14. Februar ist Valentinstag. Wer noch ein Geschenk für seine Lieben sucht und es selbst gestalten möchte, den laden wir am Montag, dem 10.02.2003, von 8.00 bis 16.00 Uhr, recht herzlich zum Basteln in unsere Kreativ-Werkstatt ein. Es kann allerlei "Herzliches" gestaltet werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Ferienhöhepunkt

Am 11.02.2003 veranstaltet der "Wir" e. V. – Landfrauen helfen sich selbst – einen Spieletag mit Bastelstraße und Überraschung für alle interessierten Kinder.

Frau Hoppe, Frau Schindler

## Zu vermieten in Annaburg 3-Zimmer-Wohnung

59 m<sup>2</sup>, mit Balkon  
und Nebenglass

Kaltmiete 250 Euro + NK

telefonisch zu erreichen unter

**(02404) 23961**

(nach 19.00 Uhr)

**Heimspiele**  
**SV Grün Weiß Annaburg e. V.**  
**Februar/März 2003**

**Sa. 08.02.03**

13.00 Uhr Annaburg II – Pretzsch I  
 15.00 Uhr Annaburg I – Lok Falkenberg (Freundschaftsspiel)

**Sa. 22.02.03**

12.00 Uhr Annaburg II – Linda II  
 14.00 Uhr Annaburg I – SC Nedlitz I

**So. 02.03.03**

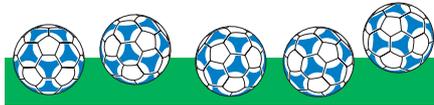
10.00 Uhr C- Jugend  
 Annaburg/Prettin  
 – Zschornowitz/Möhlau

**Sa. 08.03.03**

13.00 Uhr Annaburg II – SG Mochau I  
 15.00 Uhr Annaburg I  
 – Gräfenhainichen II

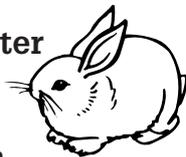
**So. 09.03.03**

09.00 Uhr D-Jugend  
 Annaburg/Prettin  
 – Allem. Jessen II



**Valentinstanz**  
 mit  
 Tanzen  
 Lachen  
 Fröhlichkeit  
**Show**  
 14. Februar 2003  
 Beginn: 19.30 Uhr • Eintritt: 9,50 Euro  
 Präsentiert vom  
**Porzellancafé Annaburg.**  
 Vorreservierungen ab sofort im Café  
 oder Telefon 32-134

**Annaburger  
 Kaninchenzüchter  
 waren  
 auch 2002  
 sehr erfolgreich**



Besonderer Dank gilt allen Sponsoren. Mehr dazu in der Märzausgabe der "Annaburger Nachrichten".

Vorab laden wir alle interessierten Kaninchenhalter zum Besuch unserer nächsten Mitgliederversammlungen ein. Veranstaltungsort ist unser Vereinslokal, der Gasthof Dietze

Termine: 28.02.03 19.30 Uhr  
 28.03.03 19.30 Uhr  
 25.04.03 19.30 Uhr

Lutz Matthias  
 – Vereinsvorsitzender –

**19. Stadtmeisterschaft  
 im Skat**

**Pokal des Bürgermeisters  
 für den Sieger**

Am Sonntag, dem 23. Februar, werden ab 14 Uhr in der Gaststätte Sportlerheim die 19. Annaburger Stadtmeisterschaften im Skat durchgeführt.

Zu diesem traditionellen Skathöhepunkt in unserer Stadt laden die Organisatoren, der Skatclub "Annaburger Jungs", recht herzlich ein.

Startberechtigt sind alle Annaburger sowie die Skatfreunde aus den Orten unserer Verwaltungsgemeinschaft und alle Mitglieder des Skatclubs "Annaburger Jungs".

Der Sieger wird den Pokal des Bürgermeisters überreicht bekommen.

Wie in den Jahren zuvor, hoffen wir auch zur diesjährigen Meisterschaft auf ein gutes "Anreizen" durch Sponsoren.

Die Organisatoren hoffen auf eine gute Beteiligung, sehen sie doch darin ihr Mühen belohnt. In dem Sinne kann es nur heißen: Auf geht's am 23. Februar zur 19. Stadtmeisterschaft!

Skatclub  
 "Annaburger Jungs"  
 H. Jänchen  
 1. Vorsitzender



**Groß Naundorf  
 EINLADUNG!**

Alle Rentner unserer Gemeinde Groß Naundorf laden wir hiermit zu unserem nächsten Treffen herzlichst ein.

**Wo und wann?**

Diesmal haben wir uns wieder etwas Besonderes ausgedacht:

Am Freitag, dem **28.02.**, fahren wir nach Prettin in das Eiscafé.

**Zum  
 Schlachtfest  
 laden wir  
 ein.**



Selbstverständlich für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Damit wir abends zur Schlachteplatte so richtig hungrig sind, wird vorher das Tanzbein geschwungen und Manni und Gerdi sorgen für eine gute Stimmung.

Die Abfahrt erfolgt

Kolonie Bushaltestelle	13.30 Uhr
Trift	13.35 Uhr
Thälmann-Platz	13.40 Uhr

Die Bezahlung muss jeder selbst übernehmen. Der Preis beträgt für Busfahrt, Kaffee und Kuchen, Schlachteplatte 8,50 €/Person.

Da wir vorher die Teilnehmerzahl mitteilen sollten, melden sich bitte alle Interessenten bei E. Müller 20869 oder E. Schmagier 20865.

Schmagier, Heimatverein



*Sich kennen und lieben lernen  
 – und dann sich trennen  
 ist die traurige Geschichte eines Mutterherzens*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin

**Wilma Meißner** geb. Picker

\* 09.12.1933

† 25.12.2002

Wir möchten uns auf diesem Wege für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen, bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat für die tröstenden Worte in der schweren Abschiedsstunde.

In Liebe

**Dein Werner**

**Dein Sohn Detlef, Heike und Anne**

**Deine Tochter Roswitha, Ralf, Nicole und Monique  
 sowie alle Angehörigen**

Annaburg, im Januar 2003

## Geschichtliche Höhepunkte für das Jahr 2003 der Stadt Annaburg

**1528, vor 475 Jahren** stirbt in der Blüte seiner Jahre, nicht viel über 30 Jahre alt, der erste evangelische Pfarrer in Lochaw, Magister Franz Günther.

Ende des Jahres 1528 (Oktober) kommt Martin Luther nach Lochaw (Lochau) und führt Magister Stifel in sein neues Amt als Pfarrer in Lochaw ein. Gleichzeitig nimmt er die Trauung mit der Witwe vom verstorbenen Pfarrer Günther mit Michael Stifel vor. Ebenfalls 1528 findet durch Martin Luther die erste evangelische Kirchenvisitation im Stetlein Lochau statt.

**Das Annaburger Gemeindegelb stammt aus dem Jahre 1678 und ist somit 325 Jahre alt.** In der Regierungszeit des Kurfürsten Johann Georgs 2. von Sachsen (1656 – 1680) Es zeigt in seinem Mittelfeld einen Rosenbaum mit 5 Knospen und in der Unterschrift "Städtlein Annaburg. – Anno 1678"

**1578** Bei einem großen Feuer im Orte Annaburg **brennt das neuerbaute Amtshaus nieder** und mit ihm verbrennen in der Schösserei wie das Amtshaus vormdem genannt wurde alle Urkunden und Akten. Auf Anordnung des Kurfürsten wird das Gebäude an gleicher Stelle und im gleichen Stiel **1578** wieder aufgebaut. **Somit ist das Amtshaus 423 Jahre alt** und erfuhr nach der Wende in den 90er Jahren eine komplette Runderneuerung nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten.

**1728, vor 275 Jahren, geschieht in Annaburg folgendes:** König Friedrich Wilhelm 1 nimmt am 14. Januar 1728 mit dem Kronprinzen (dem späteren König **Friedrich dem Großen**) im Annaburger Schlosse Aufenthalt, der bis zum 12. Februar gleichen Jahres währt.

**1763, vor jetzt 240 Jahren,** reichte der städtische Friedhof hinter der evangelischen Kirche in Annaburg nicht mehr aus, um die Verstorbenen der Stadt und des Institutes aufzunehmen. Das Institut erhielt den ehemaligen Pechberg rechts der Holzdorferstraße 1763 zugewiesen und nutzte diesen bis zu seiner Schließung 1921. In der Erde dieses Friedhofes ruhen insgesamt 776 Zöglinge und Institutsangehörige. Das Institut war eine eigene Kirchengemeinde. Der Friedhof wurde während der DDR-Zeit entweiht und wurde als Müllkippe und seine Erde als Streugut im Winter durch die Stadt genutzt. Nach der Wende wurde der Friedhof durch den Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege und durch die Stadt wieder hergerichtet. In einem ökumenischen Got-



**DAEWOO**

Service für alle PKW-Typen

**Haupthändler  
für Jessen - Wittenberg**

**Lanos**  
(Civic-Klasse)



**Unsere Vorführgewagen zu Tiefstpreisen!**

Autozentrum  
**ROEDLER**  
*Die Spezialisten für Ihr Auto!*

**ANNABURG**  
Tel.: (03 53 85) 2 14 44  
Funk: (01 72) 3 07 72 77

tesdienst und unter Beteiligung der Bevölkerung wurde er wieder geweiht. Die Zimmerleute Kurt Kleinschmager und Edwin Kretzschmann stellten das Kreuz aus Steineiche her. Der ehemalige Unteroffiziersvorschüler Heinz Klatte aus Garmisch spendete das Holz und finanzierte auch die Renovierung der noch geretteten Grabsteine. Auch der jetzige Stadtfriedhof ist in dieser Zeit entstanden.

**Vor 122 Jahren, im Jahr 1881,** wurde die Unteroffiziersvorschule bezogen. Sie diente den befähigsten Zöglingen dazu, sich in der militärischen Laufbahn weiter ausbilden zu lassen. Von hier aus ging dann die Ausbildung an den Unteroffiziersschulen im ehemaligen Reich weiter. Ab 1942 war sie Kriegsgefangenenlager, Wohnstatt für Annaburger Familien.

1945 war sie dann Auffanglager für die Deutschen aus den Ostgebieten und war 1994 eine russische Garnison. Jetzt ist das schöne Gebäude dem Verfall preisgegeben, und wir alle schauen zu, ohne um dieses Kleinod zu kämpfen.

Unsere jetzige Post wurde **am 26. September 1883, also vor 120 Jahren** als Lehrerhaus für die Unteroffiziersvorschule erbaut und bezogen. Sie wurde durch die Bevölkerung das "**Rote Schloß**" wegen ihrer Verblendmauererei mit roten Klinkern genannt.

**Am 1. Oktober 1903 vor nunmehr 100 Jahren** übernimmt der Forstassessor Friedrich Haack die Verwaltung der neugebauten Kiefernsummdarke in An-

naburg. Die sich jetzt noch in Betrieb befindliche Darre ist die älteste von 5 Darren in Deutschland.

**Im Jahr 1903, also vor 100 Jahren,** wird die **Neue Schule** unsere jetzige Sekundarschule bezogen.

**Vor nunmehr 80 Jahren, im Jahr 1923,** setzen die Annaburger Zöglinge ihren im 1. Weltkrieg gefallenen Kameraden vor dem Vorderschloß auf der linken Seite einen Gedenkstein. Durch die ehemaligen Unteroffiziersvorschüler wird zum Volkstrauertag an allen Denkmälern und Gedenksteinen ein Kranz bzw. ein Gebinde zu Ehren der Gefallenen niedergelegt. Das Gleiche geschieht zum Schützenfest durch die Mitglieder des Vereins.

Edwin Kretzschmann  
Ortschronist

Heilen, pflegen, wohlfühlen

**ALOE VERA.**

Der Alleskönner aus der Natur  
– jetzt mit Gütesiegel –  
wirksam bei: **Akne, Schuppenflechte,  
offenen Wunden ect.**

**Auch für Diabetiker geeignet!**  
**Bei uns mit 90 % Aloe Vera Anteil!**  
**Video und nähere Information**  
**Mo., Mi., Fr. von 17 – 19 Uhr**  
**in ihrer Videothek o. tägl. 10 – 21 Uhr**  
**Tel. 035385 21182**

Highlights für Videofreunde  
Jeden Mittwoch 2 Videos für 5,00 €!  
Ihre Videothek Annaburg

### Der Gewerbeverein informiert

Das Jahr 2003 ist nun schon einige Tage alt und neue Herausforderungen stehen vor uns. Als erstes größeres Ereignis steht das Fest der Vereine für die Planung an. Dazu hat schon eine Zusammenkunft mit den Vereinsvorsitzenden der Annaburger Vereine am 28.01.2003 stattgefunden. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und die konstruktiven Gedanken. Ebenso würden wir uns über Hinweise und Wünsche zum Programm von den Bürgern unserer Verwaltungsgemeinschaft freuen.

Wie in den vergangenen Jahren soll ein buntes, vielschichtiges Programm für ausgelassene und schöne Stunden sorgen. Toll wäre es, wenn durch die vielen interessanten Anregungen künftig in den Vereinen noch mehr interessierte Menschen zusammenfinden würden. Auch in eigener Sache wird es sehr gern gesehen, wenn noch mehr Gewerbetreibende den Weg zu uns finden würden und so mit helfen könnten, den Wirtschaftsraum der Annaburger Verwaltungsgemeinschaft attraktiver zu machen.

Wir wollen auch künftig enger mit den Behörden, Institutionen und Banken zusammenarbeiten.

Dazu ist ein Workshop vorgesehen mit dem Thema Rating, in dem einmal ein Beispielbetrieb nach den vorgesehenen Kriterien bewertet werden soll. Doch das ist nur eine Vorstellung von vielen, die wir in der nächsten Zeit umsetzen möchten.

**Am 14. Februar ist Valentinstag**



**Ein blumiges Geschenk für den Liebsten oder die Angebetete kommt einfach gut an, noch dazu im tristen Februarwetter.**

**Die entsprechenden Präsente und Accessoires halte ich in meinem Fachgeschäft für sie bereit.**

**Ich freue mich mit vielen Ideen auf ihren Besuch.**

---

 **Kathrin Gutewort**  
Torgauer Straße 12 · 06925 Annaburg  
Tel.: 035385 318813 · Fax: 318814

In unserer so bewegten Zeit sind wichtige Informationen im richtigen Moment fast unerlässlich. Wir laden dazu auch die Gewerbetreibenden aus den umliegenden Orten unserer Verwaltungsgemeinschaft ein.

**Textilhaus Becker** 

Markt 10 · 06925 Annaburg  
Telefon 035385 20306

**• Daunen und Federn aus Mecklenburg für's ganze Jahr**

<b>Federbett</b> · Füllung 1080 g		<b>Daunenbett</b> · Füllung 1200 g	
80 % Daune · 20 % Feder			
<del>139,- €</del>	109,- €	<del>179,- €</del>	139,- €

<b>Kopfkissen</b>	<b>Kopfkissen</b>	<b>Nackenstützkissen</b>
1/2 Daune	3/4 Daune	für den gesunden Schlaf
<del>29,90 €</del> 19,90 €	<del>39,90 €</del> 29,90 €	

**Mecklenburger Daunen und Federn sind ein Naturprodukt hergestellt in Deutschland mit hohem Qualitätskomfort.**

**• Kinderbettmatratze • Kinderbett • Babyflachkissen**

**Petersohn-Schuhe** 

... immer eine gute Adresse  
... heißt Wellness und Fitness für jedes Alter  
... wir widmen den Senioren große Aufmerksamkeit

**Petersohn-Schuhe** 

**Orthopädie-Schuhtechnik**

– Orthop. Maßschuhe	– Kompressionsstrümpfe
– Einlagen	– Fußanalyse
– Schuhzurichtung	– Fuß- und Kniebandagen

**Die Neuen sind da! – Wellness beginnt am Fuß schauen sie unter [www.petersohn.schuhe.de](http://www.petersohn.schuhe.de)**

Lange Str. 25 · Jessen                      Torgauer Str. 7 · Annaburg

**ZWEIRADSERVICE KFZ & REIFENDIENST**

**André Bachmann**

**SIMSON · HYOSUNG · IMPORTMOTORRÄDER**

Ackerstr. 2 · 06925 Annaburg

**NEU BEI UNS**

**GROSSES ANGEBOT AN GEBRAUCHTEILEN**

**TEL. 035385 22533**

NAU-MOTORRADHELME \* NAU-MOTORRADHELME

Auf diesem Wege möchten wir unserem Vereinsmitglied Reinhard Heinisch noch einmal zu seinem 65. Geburtstag und zum 15-jährigen Firmenjubiläum herzlich gratulieren.

Viele nützliche Informationen und Termine finden Sie auch im Internet unter

<http://www.gewerbeverein-annaburg.de.vu>

Hier bieten wir unseren Vereinsmitgliedern eine kostenlose Werbung im Internet an. Sie als Gewerbetreibende sollten diese interessante Werbemöglichkeit nutzen.

**Werden Sie bei uns Mitglied. Für nur 5,00 € Mitgliedsbeitrag im Monat erhalten Sie eine Vielzahl nützlicher Informationen und Werbemöglichkeiten.**

Aber uns ist es auch wichtig, mit den Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft im Gedankenaustausch zu stehen. Wirtschaftliche Probleme in der Region lassen sich nur lösen, wenn man Hintergrundinformationen hat, z. B. was wird mit meinen Steuern, wie werden diese den Kommunen zugeordnet oder welche Auswirkungen hat es auf das Steuereinkommen, wenn ich meine Einkäufe vor Ort erledige oder ob ich in anderen Regionen einkaufe. Wenn die Kommunen dadurch mehr Mittel zur Verfügung haben, werden weniger Umlagen auf die Bürger nötig sein. Auch so entsteht eine Sparmöglichkeit für die Bürger ohne Mehraufwand. Es gibt wirklich viele Dinge, über die es sich lohnt zu kommunizieren.

Gewerbeverein Annaburg  
Der Vorstand